

Nachhaltiger Stadtrundgang in Höxter: Klimawandel hautnah erleben

Entdecken Sie beim nachhaltigen Stadtrundgang in Höxter die Auswirkungen des Klimawandels und lernen Sie Anpassungsmaßnahmen kennen.

In der Stadt Höxter wird aktiv gegen die Herausforderungen des Klimawandels angegangen. Mit dem Angebot eines „Nachhaltigen Stadtrundgangs“ haben die Volkshochschule Höxter, die Verbraucherzentrale NRW und die Stadt Höxter ein wichtiges Projekt ins Leben gerufen, das Bürgerinnen und Bürger für die lokale Klimaanpassung sensibilisieren soll. Diese kostenfreien Veranstaltungen bieten einen direkten Einblick in die Gefahren und Möglichkeiten einer nachhaltigeren Stadtnutzung.

Bewusstsein für Klimaanpassung fördern

Das Kursangebot fand unter der Leitung von Ute Delimat von der Verbraucherzentrale NRW und Katharina Koßmann, Klimaschutzmanagerin der Stadt Höxter, statt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sieben verschiedene Klima-Stationen in der Innenstadt zu besuchen. An jeder Station wurde eine spezifische Klima-Frage gestellt, die zum Nachdenken anregte und das Bewusstsein für die eigene Verantwortung schärfen sollte.

Der Einfluss von Grünflächen auf das Mikroklima

Ein zentraler Aspekt des Rundgangs war die Bedeutung von

Bäumen und Freiflächen für das städtische Mikroklima. Koßmann erläuterte, wie wichtig es ist, Flächen offen und durchlässig zu halten, um die Wasseraufnahme des Bodens zu fördern. Diese Methode kann helfen, die Bildung von Hitzelinsen zu vermeiden, die in Stadtgebieten oft ein Problem darstellen. „Jede Maßnahme, sei sie klein oder groß, trägt zur Verbesserung des Klimas bei“, betonte die Klimaschutzmanagerin während der Tour.

Künftige Veranstaltungen und Anmeldemöglichkeiten

Die Verbraucherzentrale NRW plant weitere kostenfreie Touren im Kreis Höxter, um das Themenfeld der Klimaanpassung noch breiter zu streuen. So sind am 19. September 2023 in Steinheim und am 9. Oktober 2023 in Höxter zusätzliche Rundgänge vorgesehen. Interessierte können sich zudem auf die bevorstehenden Veranstaltungen in Bad Driburg und Brakel freuen, zu deren Terminen die Öffentlichkeit rechtzeitig informiert wird.

Langfristige Auswirkungen erkennen

Diese Initiative ist nicht nur eine lokale Aktion, sondern steht als Beispiel für den allgemeinen Trend in vielen Städten, die Bürger aktiv in den Prozess der Klimaanpassung einzubeziehen. „Das Angebot Klimaspaziergang wurde im vergangenen Jahr eingeführt, um aufzuzeigen, was jede Einzelperson und Gemeinde tun kann, um den Folgen des Klimawandels proaktiv zu begegnen“, erläutert Delimat. Die Kombination von Theorie und Praxis soll aufzeigen, dass Klimaschutz eine gemeinschaftliche Verantwortung ist.

Klimaschutz als gemeinschaftliche Aufgabe

Das Thema des Klimawandels rückt zunehmend in den Fokus der öffentlichen Diskussion. In Höxter zeigt der „Nachhaltige

Stadtrundgang“, wie wichtig es ist, dass Bürger aktiv teilnehmen und ihr Wissen erweitern. So soll nicht nur das Engagement der Einzelnen gesteigert werden, sondern auch ein langfristiges Bewusstsein für die Herausforderung des Klimawandels in der Stadt entstehen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de